

Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2019 zuhanden der schriftlichen Generalversammlung im Mai 2020

1 Vorstand und Vereinstätigkeit

Am 18. Mai fand im Hofgut St. Margarethen die 25. Generalversammlung (GV) des «Rebbergvereins St. Margarethen» statt. Mit einem grossen Brunch und einem rassig statutarischen Teil feierten wir mit Freunden und Gästen das ¼-Jahrhundert-Jubiläum unseres Vereins. Da wir kein Wahljahr hatten, mussten wir nur unser Revisorenteam mit einem kräftigen Applaus glanzvoll bestätigen. Jedoch hat sich der Vorstand verstärkt und mit Robi Joset einen Binninger Unternehmer (mit viel Margarethen-Hintergrund) und Supporter der ersten Stunde in den Vorstand geholt. Wie sich schnell zeigte eine ausgezeichnete Wahl (Online-Weinbestellung). Vor dem gemütlichen Teil der GV mit einem schmackhaften Brunch (mit ganz vielen Fassstrassen – danke für die perfekte Organisation ans Schällenursli-Team) wurden noch die beiden Flaschenetiketten vorgestellt. Einmal für unseren normalen Blauburgunder und für unseren erstmalig speziell zum Jubiläum kredenzten 300-Flaschen-Blanc-de-Noir mit einem faszinierenden lachsfarbenen Ton und einem überraschend blumigen Bouquet.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2019 zu fünf gemütlichen Sitzungen getroffen – und ein äusserst schmackhaftes und geselliges Abschlussessen in einem Binninger Restaurant genossen. Wir mussten feststellen: Vor Ort isst man doch am besten. Wiederum wurde am 1. Januar eine Jahresagenda verschickt, mit der auch auf weitere weinfreudige Anlässe in der Region aufmerksam gemacht wurde. Zudem sind vier Newsletter per Mail verschickt und diverse Publikationen im Binninger Anzeiger veröffentlicht worden.

Da die ersten 20 Jahre des Vereins hervorragend dokumentiert sind, haben wir die prägendsten Veränderungen in den letzten fünf Jahren in einem Newsletter zusammengefasst: u.a. über 80 neue Mitglieder, einen verjüngten Vorstand, einen Rebberg in Umstellung auf den biologischen Weinbau, ein neues Logo und eine aktualisierte Webseite, regelmässige Mitgliederinformationen, neue Anlässe nur für Sie usw.

2 Mitglieder / Anteilscheine

Per 31.12.2019 zählt unser Verein 417 Mitglieder (Vorjahr 411). 19 Neu-Eintritte stehen 13 Austritten gegenüber. Damit bestätigen wir unseren langfristigen Wachstumstrend im Mitgliederbereich. Im 2019 sind 7 neue Anteilscheine à CHF 100.00 ausgestellt worden. Damit hat der Verein seit der Gründung insgesamt 1'915 Anteilscheine ausgegeben.

3 Veranstaltungen und Anlässe

Höhepunkt des Jubiläumsjahrs war natürlich unser gemeinsamer Brunch im Schällenursli. Nicht lange Reden standen im Zentrum, sondern das gemütliche Beisammensein. Abgeschlossen wurde der wunderschöne Anlass im Rebberg, in dem erstmals alle 25 bisherigen Etiketten als Ausstellung in den Rebzeilen präsentiert wurden. Das Essen im Herbst musste leider wegen Treberwurstlieferengpässen um fast einen Monat verschoben werden. Erstmals war der Rebbergverein an der Kunstaussstellung Arte in Binningen mit seinen kunstvollen Etiketten präsent. Kunst und Wein – eine interessante Symbiose. Zudem

wurde traditionell die Weindegustation im Rebberg (mit einem lokalen und einem Aargauer Winzer) durchgeführt. Ausserdem nahmen wir an den Binninger Märkten teil, organisierten die Weinabgaben im Rebberg mit Restaurationsbetrieb und verköstigten am Banntag die Rotte 1 im Rebberg. Leider konnten wir nicht am aus undurchsichtigen, finanzpolitischen Gründen abgesagten Neuzuzüger-Apéro teilnehmen,

4 Rebberg

Im Rebjahr 2019 waren die Voraussetzungen eigentlich bestens: Kein Frost im Frühling, keine allzu grosse Trockenheit im Sommer und auch die traubenliebenden Insekten hielten sich zurück. Doch dann setzte drei Wochen vor der Ernte der Regen ein: Durch Pilzbestand entstand Fäulnis und eine entsprechend anstrengende und zeitintensive Lese stand bevor: Die Winzergruppe konnte trotz allem am 8. Oktober 1'135 kg Trauben (fast 500 kg weniger als in den letzten Jahren) mit für einen Blauburgunder perfekten 98° Oechsle ernten.

5 Winzergruppe

Per 31.12.2019 zählt die Winzergruppe 27 Winzerinnen und Winzer. Für ihr grosses Engagement im Rebberg auch auf dem schriftlichen Weg ein herzliches Dankeschön.

6 Finanzen

Das Rechnungsjahr 2019 schliesst bei Ausgaben von CHF 31'446.65 und Einnahmen von CHF 35'408.32 mit einem Gewinn von CHF 3'961.67 ab (budgetiert war ein Verlust von CHF 850 – damit haben wir einmal mehr alle Analysten positiv überrascht...). Das Eigenkapital stieg um CHF 4'661.67 (Gewinn + CHF 700 aus dem Verkauf von Anteilscheinen) auf CHF 130'386.19 per 31.12.2019. Im Detail wird auf die Unterlagen von Kassier Christoph Anliker (siehe www.rebberg-binningen.ch) verwiesen.

7 Flaschenetikette

Ende 2019 führte der Vorstand wiederum einen Etiketten-Wettbewerb durch. Diesmal konnte sich Erna Hofmann (www.mal-werkstatt.ch) aus Breitenbach souverän durchsetzen. Ihre Inspiration überzeugte den Vorstand auf Anhieb. Mehr zu ihrem Werk und der Etiketten-Schöpferin selbst, siehe schriftliche GV-Präsentation.

8 Ein herzliches Dankeschön

In Zeiten wie diesen fällt einem der Rückblick auf ein normales Jubiläumsjahr nicht nur leicht, weil "normal" gerade so erstrebenswert scheint. Entsprechend schaue ich einfach auf die letzten 25 Jahre zurück: Der Rebbergverein St. Margarethen bleibt ein Binninger Dorfverein, der am Margarethenhügel die Tradition des Rebbaus pflegt. Gemeinschaft pflegen, gemütlich zusammensitzen und sich austauschen über Wein und alle anderen wichtigen (und weniger wichtigen) Dinge im Leben soll auch in Zukunft Sinn und Zweck des Vereins bleiben. In diesem Sinne: Auf eine weiterhin erfolgreiche gemeinsame Zukunft! Danken möchte ich an dieser Stelle Ihnen, sehr verehrte Vereinsmitglieder, dem Vorstand, der Winzergruppe und allen Personen, die sonst den Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Mögen die vielen Sonnenstrahlen, die auch unsere Reben geniessen, ebenfalls Ihnen zugute kommen.